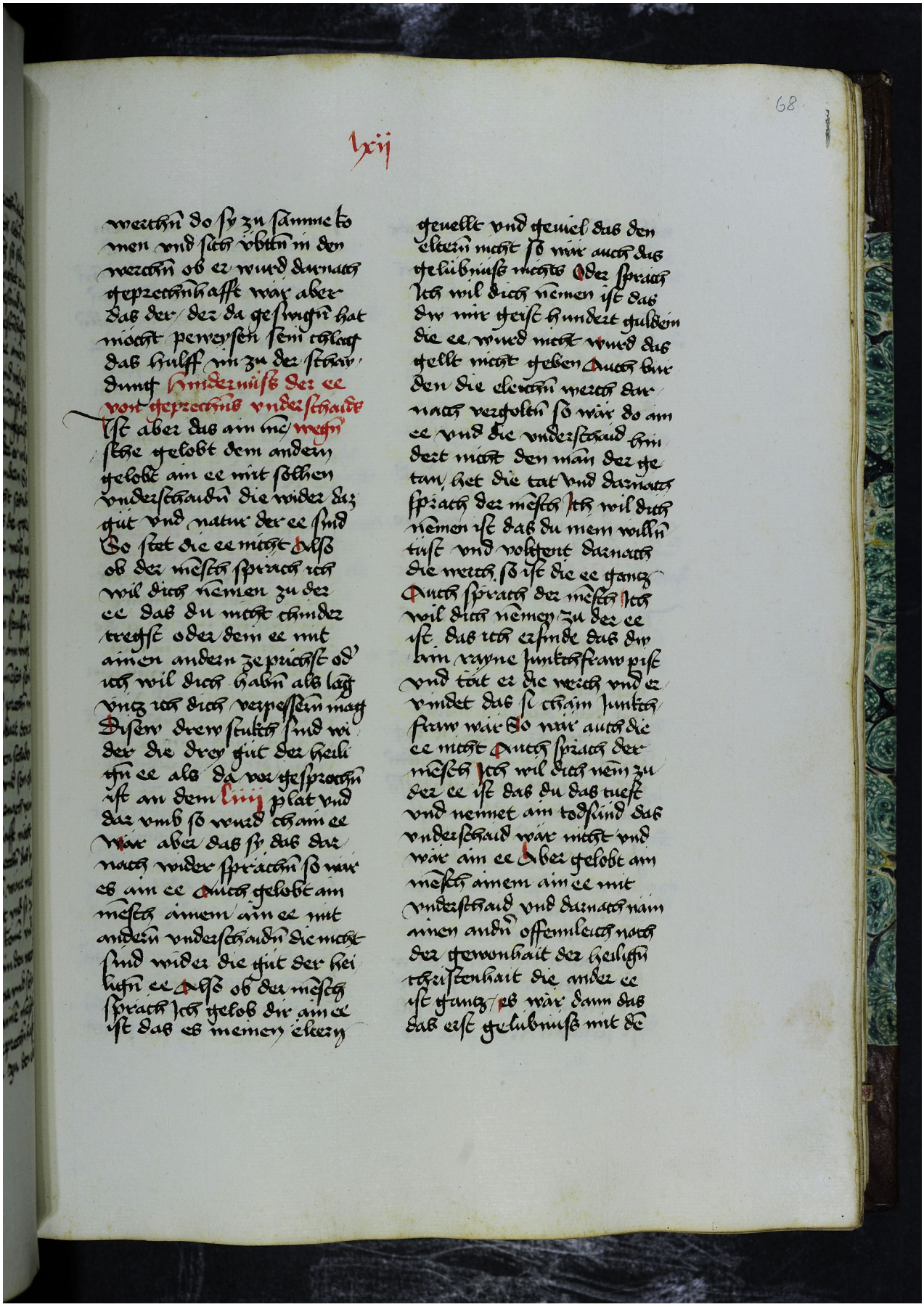
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



werchn do sy zu samme ko
men vnd sich vbtn in den
werchn ob er wurd darnach
geprechnhafft wär aber
das der der da geswign hat
möcht peweysen sein chlag
das hulff im zu der schay
dung Hindernüss der ee
von geprechns vnderschaids
Ist aber das ain mc wegn
sche gelobt dem andern
gelobt ain ee mit solhen
vnderschaidn die wider daz
gut vnd natur der ee sind
So stet die ee nicht Also
ob der mensch sprach ich
wil dich nemen zu der
ee das du nicht chinder
tregst oder dein ee mit
ainen andern ze prichst od'
ich wil dich habn als lang
vntz ich dich verpessern mag
Disew drew stukch sind wi
der die drey gut der heili
gn ee als da vor gesprochn
ist an dem liiij plat vnd
dar vmb so wurd chain ee
Wär aber das sy das dar
nach wider sprachn so wär
es ain ee Auch gelobt ain
mensch ainem ain ee mit
andern vnderschaidn die nicht
sind wider die gut der hei
lign ee Also ob der mensch
sprach Ich gelob dir ain ee
ist das es meinen eltern

geuellt vnd geuiel das den
eltern nicht so wär auch das
gelübnüss nichts Oder sprach
Ich wil dich nemen ist das
dw mir geist hundert guldein
die ee wurd nicht wurd das
gellt nicht geben Auch bur
den die eleichn werch dar
nach vergoltn so wär do ain
ee vnd die vnderschaid hin
dert nicht den man der ge
tan het die tat vnd darnach
sprach der mensch Ich wil dich
nemen ist das du mein willn
tust vnd volgent darnach
die werch so ist die ee gantz
Auch sprach der mensch Ich
wil dich nemen zu der ee
ist das ich ersinde das dw
ain rayne junkchfraw pist
vnd tät er die werch vnd er
vindet das si chain junkch
fraw wär So wär auch die
ee nicht Auch sprach der
mensch Ich wil dich nem zu
der ee ist das du das tuest
vnd nennet ain todsünd das
vnderschaid wär nicht vnd
wär ain ee Aber gelobt ain
mensch ainem ain ee mit
vnderschaid vnd darnach nam
ainen andn offenleich nach
der gewonhait der heilign
christenhait die ander ee
ist gantz es wär dann das
das erst gelubnüss mit de